

In den verstärkt eigenverantwortlichen Schulen nimmt die Kooperation der Lehrkräfte, zum Beispiel in Fachgruppen, Jahrganggruppen, Projektgruppen, Lerntandems oder etwa in den Steuergruppen, zu. In solchen Lehrerteams ergänzen sich die Wissensbasen einzelner Lehrkräfte und implizites Wissen kann artikuliert und gemeinsam hinterfragt werden. Während in deutschen Unternehmen Konzepte der Gruppenarbeit bereits seit Anfang der Neunzigerjahre diskutiert werden (vgl. Antoni, 1994), ist das Lernen in Teams für Lehrerkollegien im Allgemeinen eher neu. Die Lehrerbildung an der Hochschule ist immer noch vorrangig durch individuelle Lernprozesse geprägt: Neues Wissen erwirbt sich jeder vorwiegend allein; gemeinsames, kooperatives Lernen in Gruppen ist demgegenüber eher weniger verbreitet. Für Lehrkräfte und Schulleitungen wird zunehmend wichtiger, wie das Lernen im Team selbst verbessert werden kann. Wie ein Team lernt, hat zweifelsfrei etwas damit zu tun, wie es mit Wissen umgeht. Daher scheint es sinnvoll zu überprüfen, welchen Beitrag Wissensmanagement für Teamarbeit in Schulen leisten kann. Dieser Beitrag soll eine Einführung in Begrifflichkeiten und Konzepte des Wissensmanagements bieten, den Zusammenhang zwischen dem Umgang mit Wissen und Lernen im Team einerseits und Schulentwicklung andererseits verdeutlichen sowie mögliche Schwierigkeiten im Umgang mit Wissen in Lehrerteams und Methoden für eine Verbesserung der Dokumentation von und des Zugangs zu Wissen in Teams aufzeigen.

Inhaltsverzeichnis

1 Basiswissen

1.1 Begriffsklärungen

1.2 Bedeutung von Lernen und Wissen in Teams für die Schulentwicklung

1.3 Wissen transformieren in Teams

1.4 Mögliche Schwierigkeiten im Umgang mit Wissen im Team

1.5 Welche Maßnahmen sind sinnvoll?

1.6 Was können Schulleitungen tun?

2 Weiterführende Literatur

3 Arbeitshilfen

3.1 Reflexionsfragen zum Umgang mit Wissen

3.2 Schulinternes, teamübergreifendes Informationsmanagement bezüglich Unterrichtsmethoden

3.3 Tabellarische Übersicht, die Teamprozesse transparent macht

3.4 Handlungsfelder und Gestaltungsdimensionen eines Wissensmanagements

3.5 Referenzliste